



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 21. Oktober 2019

Mehr Frauen in die Politik. Die SBLV-Kampagne zeitigt Erfolg!

So viele Kandidatinnen wie noch nie standen für die Wahlen vom 20. Oktober 2019 bereit. Die Analyse der Wahlen macht Freude, die Frauen legen markant zu. Die Resultate zeigen nicht zuletzt die Solidarität unter den Frauen, welche sich bereits am Frauenstreik vom Juni 2019 manifestiert hat. Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV hat mit seiner Kampagne „mehr Frauen in die Politik“ einen erheblichen Anteil daran geleistet.

Der SBLV ist erfreut über das positive Wahlergebnis des vergangenen Sonntags mit einem markanten Anstieg des Frauenanteils im Nationalrat. Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung ist getan. Frauen und Männer müssen gleichberechtigt an unserer Zukunft bauen. Mehr Frauen im Parlament sind wichtig, weil eine Demokratie nur so gut ist, wie sie ihre Bürgerinnen und Bürger repräsentiert.

Mit «Mehr Frauen in die Politik» hat der SBLV eine Wahlkampagne lanciert, welche die Untervertretung der Frauen im Parlament thematisiert und Kandidatinnen unterstützt, die als Mitglied des Verbandes die Bäuerinnen und Landfrauen vertreten, ganz unabhängig von ihrer Parteiausrichtung. Als Höhepunkt der Kampagne trafen sich am 6. Juni 2019 Kandidatinnen, amtierende Parlamentarierinnen, Mitglieder des Vorstandes und der Präsidentinnenkonferenz des SBLV mit den beiden Bundesrätinnen Simonetta Sommaruga und Viola Amherd zum Vernetzungsanlass im Bundeshaus. Seither wurden auf der Wahl-Plattform auf www.landfrauen.ch rund 70 Kandidatinnen aus allen Landesteilen der Schweiz portraitiert. Eine grosse Reichweite hat der Aufruf des SBLV, Frauen zu wählen, über Facebook erreicht.

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband ist erfreut, dass in der kommenden Legislatur im National- wie im Ständerat die Stimme der Frauen stärker zu hören sein wird und sie die Entwicklung unseres Landes massgeblich mitgestalten werden! Gemeinsam kommen wir weiter!

Übrigens: Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV ist seit 1932 aktiv zu Gunsten der Frauen und der Familien, die im ländlichen Raum wohnen. Die Hauptaufgabe des Verbandes ist es, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnisse seiner rund 58'000 Mitglieder zu vertreten und zu stärken. www.landfrauen.ch

Für weitere Auskünfte:

Anne Challandes, Präsidentin SBLV,
challandes@landfrauen.ch; Tel. 079 396 30 04

Gabi Schürch-Wyss, Präsidentin der Kommission Familien- und Sozialpolitik SBLV
schuerch@landfrauen.ch; Tel. 079 735 08 77